

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Fortbildungen des BVLK

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Gegenstand der Datenverarbeitung sind Ihre in dem Anmeldeformular für die Teilnahme an der Internationalen Arbeitstagung (IAT) in Berlin abgefragten personenbezogenen Daten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure Deutschlands e.V.
Postanschrift: Geschäftsstelle: Naundorfer Str. 1, 01558 Großenhain
Tel. 03522 5287744, Fax 03522 5287746
Email: lebensmittelkontrolle@bvlk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure Deutschlands e.V.
Karl-Josef Leibig
Postanschrift: Paulstr. 13, 67346 Speyer
Telefon: 0173 5649713 E-Mail: dsb@bvlk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.a) Verarbeitungszweck

Die Verarbeitung Deiner/Ihrer personenbezogenen Daten (Titel, Name, Berufsbezeichnung, Beschäftigungsbehörde/Arbeitgeber, (dienstliche/private) E-Mail-Adresse, (dienstliche/private) Telefonnummer erfolgt zur Wahrnehmung der dem BVLK übertragenen Aufgabe zum Teilnehmermanagement der IAT.

4.b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 3 BDSG

4. c) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von gesundheitsbezogenen Daten für das Teilnehmermanagement gegeben haben, stützt sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten werden vom BVLK nur wenn es erforderlich ist, den entsprechenden mit der Durchführung der Veranstaltung mit dem beauftragten Veranstalter und deren Dienstleister (Hotels) weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim BVLK solange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim BVLK (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe Nr.3) geltend machen.

8. Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das **Recht auf Auskunft** über die bezüglich Ihrer Person verarbeiteten Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Verarbeitung und die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an das BVLK (Kontaktdaten siehe oben unter 2.).

10. Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht, unrichtige Daten Ihre Person betreffend korrigieren zu lassen.

11. Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Weiterhin steht Ihnen das **Recht auf Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten beim Verantwortlichen zu. Das Recht auf Löschung der Daten ist insoweit **ausgeschlossen**, wenn diese Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO). Vorliegend werden Ihre Daten zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe erhoben.

12. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO

Ferner haben Sie ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit, eine weitere Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung ist nach § 36 BDSG **ausgeschlossen**, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

13. Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das **Recht auf Datenübertragbarkeit** beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um diese ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen oder das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Dieses Recht steht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient (Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO). Dies ist vorliegend der Fall.

14. Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung**. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, erfolgt keine weitere Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Das Recht gilt nicht, wenn eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist (§ 36 BDSG). Dies ist beim BVLK für die ihm übertragenen, verpflichtend durchzuführenden öffentlichen Aufgaben der Fall.

15. Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Sollten Sie sich hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BVLK in Ihren Rechten verletzt fühlen, haben Sie ein **Beschwerderecht gegenüber einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde**.

Die für das BVLK zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 12 00 16
01001 Dresden
Telefon: 0351/85471 101
Telefax: 0351/85471 109
Internet: www.datenschutz.sachsen.de
Email: saechsdsb@st.sachsen.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage des BVLK unter
<https://www.bvlk.de/datenschutz.html>